

Gebiet Kinder- und Jugendmedizin

Fachlich empfohlener Weiterbildungsplan für den Schwerpunkt Neonatologie

(Neonatologe/Neonatologin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Neonatologie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin auf.

Weiterbildungszeit	24 Monate Neonatologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten
---------------------------	---

Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten</u> , max. 50 Wörter
Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Neonatologie			
Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Neonatologie			
	Bewertung von Screeningbefunden und Einleitung adäquater Maßnahmen		<ul style="list-style-type: none"> - Einschätzung falsch-positiver und falsch-negativer Befunde und ihre Kommunikation - z. B. Akutbehandlung von Stoffwechselkrisen und des adrenogenitalen Syndroms mit Salzverlust
Auswirkungen der Pharmakotherapie bei Schwangeren auf das Ungeborene und Neugeborene			z. B. von <ul style="list-style-type: none"> - Antidepressiva - Antikonvulsiva - gerinnungshemmenden Medikamenten
	Teilnahme an Perinataalkonferenzen		
	Mitwirkung an der pränatalen Beratung bei erwarteter Morbidität		z. B. bei <ul style="list-style-type: none"> - drohender Frühgeburt - Fehlbildungen - komplexen Syndromen
	Erstversorgung von Früh- und Neugeborenen jeden Gestationsalters		z. B. Atemunterstützung

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Gesprächsführung in Bezug auf spezielle Fragestellungen der Neonatologie mit Eltern und im Team, z. B. Aussichtslosigkeit von Therapiemaßnahmen, Therapiezieländerung		
	Palliativmedizinische Betreuung von Frühgeborenen und Reifgeborenen		
	Sterbebegleitung in der Neonatologie		z. B. - Berücksichtigung unterschiedlicher Rituale - Trauerbegleitung der Angehörigen
Neonatologische Notfälle			
	Erstversorgung im Kreißsaal von Neugeborenen und Frühgeborenen mit vitaler Bedrohung, davon	300	- z. B. Mekonium-Aspiration, Nabelschnurvorfall, vorzeitige Plazentalösung, Asphyxie - z. B. adäquate Atemunterstützung, verzögerte Abnabelung, invasive und semi-invasive Surfactant-Gabe
	- Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g	50	- Wärmehomöostase - Frühbonding im Kreißsaal
Postnatale Adaptation und Störungen der Kreislaufumstellung			
	Durchführung der Hypothermie-Therapie des asphyktischen Neugeborenen		- z. B. Anwendung · der amplituden-integrierten Elektroenzephalographie · neurologischer Scores - Einschätzung der neurologischen Prognose - Sedierung und Kreislaufunterstützung unter Hypothermie - Komplikationsmanagement
	Diagnostik, Überwachung und Therapie von Störungen der Adaptation und Kreislaufumstellung		z. B. - bettseitige Echokardiographie - Einschätzung von Volumenstatus und myokardialer Kontraktilität
Störungen der Sauerstoffaufnahme und des Sauerstofftransportes			
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgenuntersuchungen im Kontext spezieller neonatologischer Krankheitsbilder und Fragestellungen		z. B. bei - Atemnotsyndrom bei Unreife - Pneumothorax - pulmonalen Fehlbildungen - nekrotisierender Enterokolitis

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Diagnostik und Therapie von Störungen der Sauerstoffaufnahme und des Sauerstofftransportes		z. B. - mittels Pulsoxymetrie, transkutaner pO ₂ -Messung - Interpretation von Blutgasanalysen - bei Methämoglobinämie
	Differenzierte Beatmungstechniken und -entwöhnung einschließlich Surfactantapplikation bei invasiv beatmeten Neugeborenen	50	z. B. - Hochfrequenzbeatmung (HFOV) - nHFOV - High-flow nasal cannula (HFNC) - CPAP - NIV
Infektionen			
Krankenhaushygienische Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Spezifika bei unreifen Frühgeborenen und auf der neonatologischen Intensivstation			z. B. - Klassifikation multiresistenter Erreger - Prinzipien des Ausbruchsmangements
	Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Infektionen im Früh- und Neugeborenenalter		- Durchführung von Blutkultur- und Liquorkulturgewinnung - Beurteilung von Infektionsparametern - antiinfektive Therapie bei primären und nosokomialen Infektionen
Neonatologische Krankheitsbilder			
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie komplexer neonatologischer Krankheitsbilder, davon	100	z. B. - angeborene Fehlbildungen - Multiorganversagen - Asphyxie - Hydrops fetalis - akutes Nierenversagen - akute Darmerkrankungen z. B. nekrotisierende Enterokolitis, fokale intestinale Perforation, Mekoniumileus, Volvulus - intraventrikuläre Hirnblutung - periventrikuläre Leukomalazie - Frühgeborenen-Retinopathie - Bronchopulmonale Dysplasie,
	- bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g	50	

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Pharmakotherapie bei Früh- und Neugeborenen		z. B. - Kreislauftherapie mit Katecholaminen und Phosphodiesterase-Hemmern - Analgosedierung - Entzugsbehandlung bei neonatalem Abstinenzsyndrom - Behandlung neonataler Krampfanfälle
	Berechnung enteraler und parenteraler Ernährung einschließlich der Berücksichtigung der Besonderheiten des Knochenstoffwechsels		z. B. - bei sehr unreifen Frühgeborenen, nach operativen Eingriffen und bei Kurzdarmsyndrom - Prophylaxe und Therapie der Frühgeborenen-Osteopenie
Intensivmedizinische Maßnahmen			
Bildgebende Diagnostik auf der neonatologischen Intensivstation unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Erkrankungen sehr unreifer Frühgeborener			
	Sonographie und Dopplersonographie bei neonatologischen Krankheitsbildern auf der Intensivstation und bei unreifen Frühgeborenen	200	z. B. bei - Hirnblutungen - periventrikulärer Leukomalazie - Hydrozephalus - Pneumothorax - Pleuraergüssen - Pneumatoxis intestinalis - Ileus
	Durchführung intensivmedizinischer Messverfahren und Maßnahmen einschließlich der Beherrschung von Komplikationen		z. B. arterielle Blutdruckmessung
	Intubation oder intratracheale Surfactantapplikation, davon	30	
	- bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g	20	
	Zentrale Venenkatheter einschließlich Nabelgefäßkatheter	20	z. B. - Berechnung der Katheter-Einführtiefe - sonographische und radiologische Lagekontrolle

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Pleuradrainage		z. B. bei Spannungspneumothorax
	Arterienkatheter		z. B. Anlage von Nabelarterienkatheter
	Periphere Venenkatheter		
	Durchführung und Befunderstellung des amplitudenintegrierten Elektroenzephalogramm (aEEG)		z. B. - Identifikation von Krampfanfällen - Erkennung von Artefakten
	Durchführung und Befunderstellung von funktionellen Echokardiographien		- Diagnostik des offenen Ductus arteriosus - Beurteilung von Kontraktilität und Füllungszustand - Erkennung einer pulmonalen Hypertension, eines Perikardergusses und von angeborenen Herzfehlern
Transportbegleitung, Entlassungsmanagement und Nachsorge			
	Durchführung von Transporten kranker Reifgeborener und sehr unreifer Frühgeborener		
	Entlassungsmanagement und Nachsorge		- Organisation der notwendigen Hilfsmaßnahmen - Verordnung von Hilfsmitteln - Überleitung in sozialmedizinische Nachsorge - Weiterbetreuung in entwicklungsneurologischer Ambulanz oder Sozialpädiatrischem Zentrum
Organisation von Netzwerken zur Unterstützung von Familien, sozialmedizinische Nachsorge, Nachbetreuung in sozialpädiatrischen Zentren und Frühfördereinrichtungen, Familienhebamme			
	Bewertung von Ergebnissen entwicklungsneurologischer Diagnostik hinsichtlich der Langzeitprognose, speziell nach schweren Erkrankungen während der Neonatalzeit und bei unreifen Frühgeborenen		- z. B. Bayley-Skalen anwenden - elternverständliche Kommunikation von Lebensperspektiven Frühgeborener